

Ein Skizzenbuch, Tagebuch oder Künstlerbuch selber machen

Ich möchte euch zeigen, wie ihr aus Materialien, die die meisten zu Hause haben, ganz einfach ein Büchlein binden könnt.

Es kann ein geheimes Tagebuch werden, oder ein Buch zum Verschenken, auf alle Fälle kann es ein Kunstwerk werden, in dem ihr mit vielen unterschiedlichen Techniken arbeiten könnt!

Dazu braucht ihr:

einen Pappkarton aus dünner Pappe

(z.B. von Cornflakes)

Bleistift, Schere und Lineal

ungefähr 8 Blatt Papier in DIN A4

eine kräftige Nähnadel

etwas starken Faden, z.B. Zwirn,

jedenfalls muss er durch das Nadelöhr der Nähnadel passen.



Wenn ihr die geklebten Stellen an dem Pappkarton öffnet, habt ihr ein gutes Stück Pappe, das auf einer Seite bedruckt und auf der Innenseite meistens unbedruckt ist.

Ich habe die Innenseite nach Außen gekehrt. Und weil der Karton eh schon ein paar Knicke hatte, habe ich auch einen dieser Knicke für den Umschlag meines Buches benutzt:



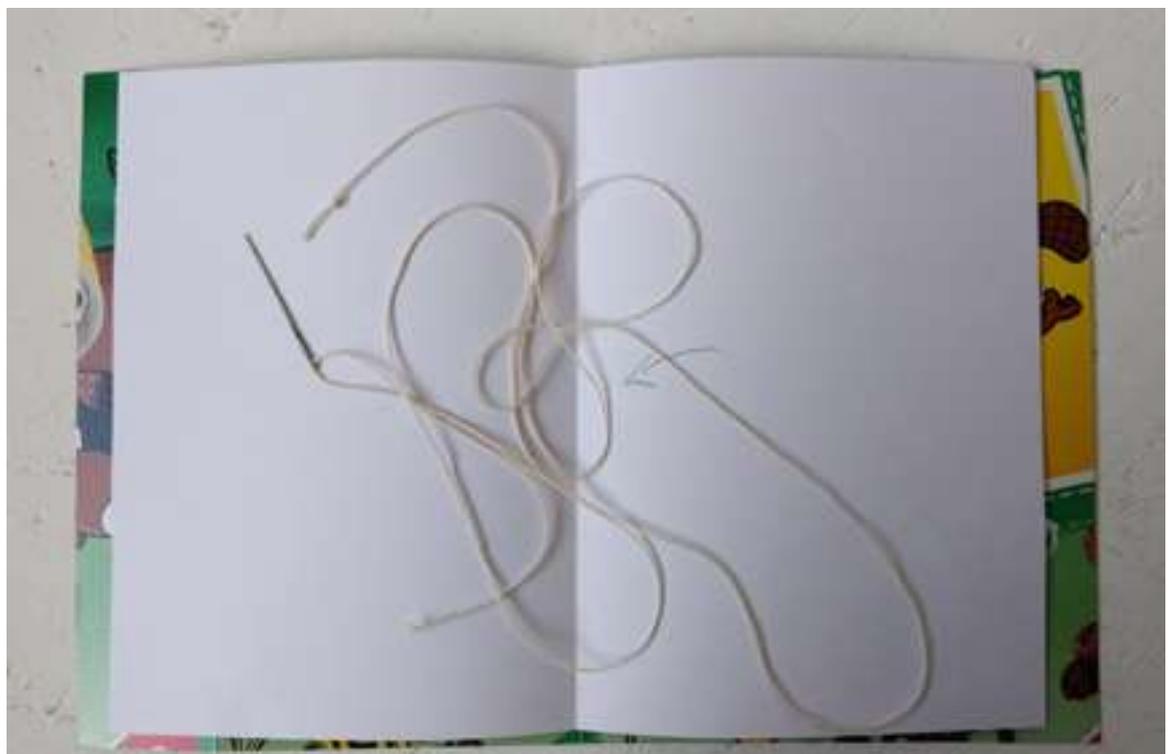
Die Pappe habe ich, wie ihr oben seht, zugeschnitten: 21,5 cm x 32 cm

Dann werden die 8 Blätter in der Mitte gefaltet (achtet dabei darauf, dass die Blattränder beim Falten genau aufeinander liegen!)

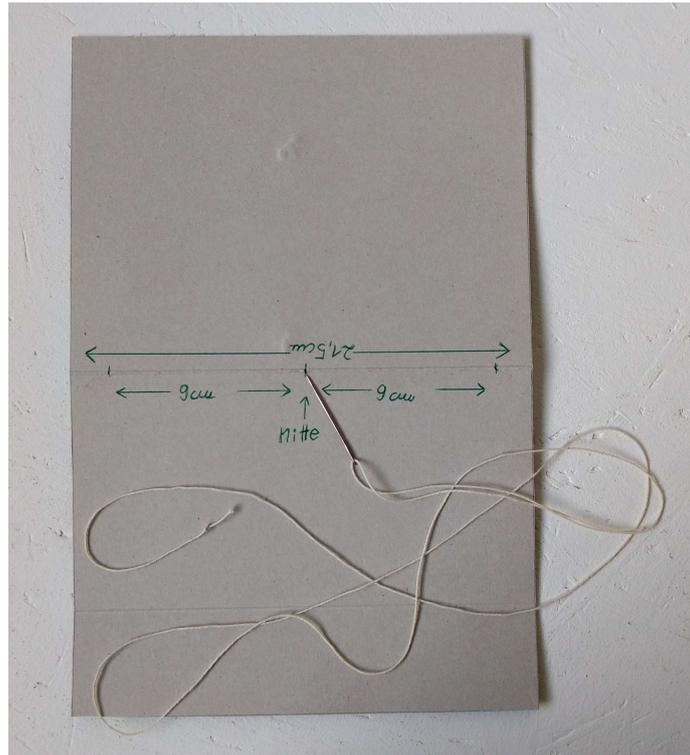


Nun wird der Faden in die Nadel gefädelt und am Ende des Fadens ein Doppelknoten gemacht.

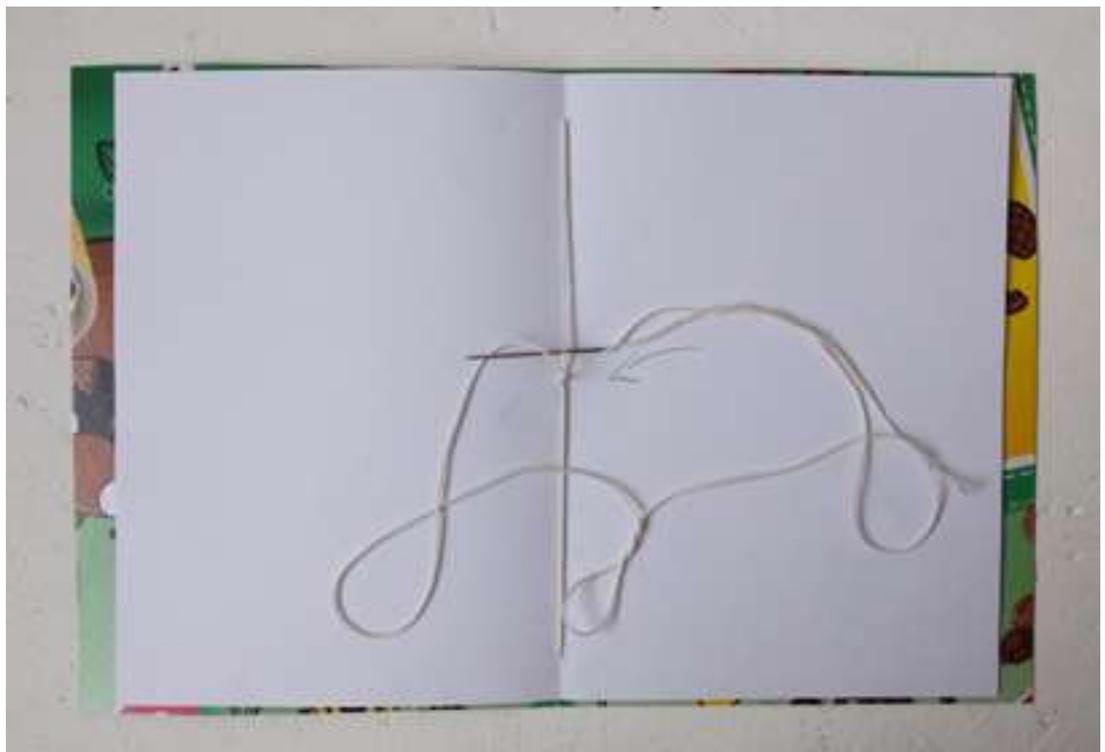
Legt die Blätter ordentlich aufeinander und in den Umschlag aus Pappe.



Jetzt wird genäht! Zuerst von außen genau in der Mitte durch die Pappe und alle 8 Papiere,



...dann von der Mitte ungefähr 9 cm nach oben und wieder durch alle Schichten hindurch. Dann geht es wieder zur Mitte und ihr stecht wieder nach Innen. Nun geht es nochmal 9 cm nach unten und wieder durch alle Schichten nach Außen. Der letzte Stich ist wieder von der Mitte nach Innen, und hier müsst ihr den Faden fest verknoten!



Nun habt ihr ein stabiles Heft und könnt erst einmal mit der Gestaltung des Umschlages anfangen!



Ich habe auf mein Heft eine Krone geklebt, denn ich möchte darin ein paar Erinnerungen an die Corona-Zeit festhalten. „Corona“ ist übrigens ein lateinisches Wort und heißt „Kranz“ oder „Krone“.

Und deshalb habe ich meinem Büchlein den Titel „gekrönte Tage“ gegeben ;).

Wahrscheinlich habt Ihr auch schon einige Ideen, was ihr in das Buch hineinschreiben, malen, zeichnen oder kleben wollt?



Ich zeige euch in den nächsten Wochen immer mal Techniken, mit denen ihr auch arbeiten könnt, zum Beispiel, wie und woraus ich die Krone gemacht habe!

Liebe Grüße und bleibt gesund!
Eva

PS: Und bewahrt die Reste der Pappe auf!